

KKVB: Neuer Vorstand gewählt

Der Katholische Krankenhausverband in Bayern e. V. hat am 27. Mai 2019 während der Mitgliederversammlung in München Dr. Rainer Beyer zum ersten Vorsitzenden gewählt.

München, 29.05.2019 -

Turnusgemäß wurden während der Mitgliederversammlung der Vorstand gewählt.

Mit Dr. Rainer Beyer hat der Katholische Krankenhausverband in Bayern e. V. (KKVB) erstmals einen ersten Vorsitzenden, der nicht Mitglied eines Ordens ist.

Als Hauptgeschäftsführer der TGE - gTrägersgesellschaft mbH für die Einrichtungen der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner

Schwestern) kann er auf eine langjährige Krankenhauserfahrung zurückbringen. „Ich freue mich darauf, den KKVB bei seinen vielfältigen Aufgaben weiterhin zu unterstützen und gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedseinrichtungen die Anliegen der Katholischen Krankenhäuser zu fördern. Denn bei allen anstehenden Aufgaben besteht der Ursprung der Katholischen Krankenhäuser in der Zuwendung zu den bedürftigen Menschen.“

Bestätigt im Vorstand wurden die weiteren Mitglieder des Vorstands: Irene Höbl (Kath. Berufsverband für Pflegeberufe e. V.), Christian Kuhl (Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH), Markus Morell (Klinikum Dritter Orden gGmbH), Frt. Seraphim Schorer (Barmherzige Brüder, Bayerische Ordensprovinz), Sr. Irmgard Stallhofer (Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens), Martin Stapper (Kongregation der Schwestern des Erlösers), Sr. Lydia Wießler (Kongregation der Schwestern des Erlösers).

Die Mitglieder und Vorstandskollegen danken der bisherigen ersten Vorsitzenden Sr. Irmgard Stallhofer für ihr langjähriges großes Engagement.



Dr. Rainer Beyer, Sr. Irmgard Stallhofer

Ansprechpartnerin:
Heike Gülker

KKVB
Lessingstraße 1,
80336 München,

Telefon:
089 / 999 505-80,
Mail: info@kkvb.de,

Internet:
www.kkvb.de

Der KKVB vertritt bayernweit mehr als 20 Krankenhäuser mit mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ca. 1.400 Ausbildungsplätzen in Schulen für Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe. Damit versorgen die Katholischen Krankenhäuser in Bayern jährlich rund 700.000 Menschen und verfügen über etwa 5.200 Betten und teilstationäre Behandlungsplätze.